

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Evaluierung „Blühende Naturparke Baden-Württemberg“

Datum der Durchführung: 15. Juni 2021

Methode

Für die Kartierung wurde zunächst auf jeder Fläche diagonal ein Transekt durch die Wiese gelegt und dieses der Länge nach in drei Abschnitte (A, B, C) geteilt. Entlang jedes Transektmittels wurden alle (Blühpflanzen-) Arten notiert, die sich innerhalb eines 2m Radius um das Transekt befanden. Diese sind in der Tabelle mit einem x gekennzeichnet.

Zusätzlich wurde in jedem Drittel ein 1x1m Quadrat randomisiert ausgewählt, um dort alle vorkommenden Arten genau auszuzählen, womit später die Individuendichte bestimmt wurde. Waren die Anzahlen der vorkommenden Individuen höher als 40 oder nicht mehr genau zählbar, wurde in Zehnerschritten geschätzt. Zusätzlich wurde in jedem Quadrat die Gesamt-Pflanzendeckung bestimmt, welche später als Mittelwert für die Fläche angegeben ist.

Durch die genauere Zählweise der Individuen pro Quadratmeter kommt es dieses Jahr zu deutlich höheren Werten, weshalb dieser Parameter nicht mit den Ergebnissen des letzten Jahres vergleichbar ist.

Ebenso wurden dieses Jahr alle auf den Flächen vorkommenden Arten notiert, um einen genaueren Überblick über den Zustand der Wiesen zu bekommen. Die Arten der Saatmischungen und FAKT-Arten sind in den Tabellen gesondert gekennzeichnet.

1. Meisenweg – umbruchlose Einsaat, RH Mischung 1, Blumenwiese (100% Blumenanteil)

	2019	2020	2021
Deckung	95 %	75 %	92 %
Kennartenanzahl [n]	12/42	25	30
Individuenanzahl [n/m²]	108,33	65	196,0



Die Fläche hat sich seit dem letzten Jahr weiter verbessert. Sie ist sehr blütenreich und der Grasanteil ist gering. Sowohl die Anzahl der Kennarten als auch die Pflanzendeckung hat sich im Vergleich zum

vergangenen Jahr erhöht. Auch die Individuendichte ist deutlich höher, was aber an einer genaueren Zählweise liegen kann.

Kleine Offenbodenstellen ermöglichen Wildbienen und Hummeln das Anlegen von Nestern im Boden. Besonders positiv zu bewerten ist der gemähte "Akzeptanzstreifen", wodurch die Wiese sehr gepflegt aussieht und somit besser von Anwohnern angenommen wird. Ackerunkräuter wie *Cirsium arvense* und *Convolvulus arvensis* sind zwar auf der Fläche zu finden, halten sich aber im Rahmen und benötigen nach aktueller Einschätzung keine Eingriffsmaßnahme.



2. Südring (2600 m²) – Mischung 2, Fettwiese; Kornblumenweg 11, 77656 Offenburg

	2019	2020	2021
Deckung	90 %	90 - 100 %	90 %
Kennartenzahl [n]	13/42	19	32
Individuenanzahl [n/m²]	70,66	46,66	134,0



Obwohl der Grasanteil der Fläche immer noch recht hoch ist, konnten sich in diesem Jahr auch zahlreiche Blütenpflanzen etablieren.

Blütenreichere Gebiete befinden sich vor allem am Rand der Fläche oder sind fleckig in der Wiese verteilt. Dort befinden sich dann oft viele Individuen einer Art. Allgemein konnten sehr viele Insekten, vor allem Hummeln und Schmetterlinge, auf der Fläche beobachtet werden.

Um das Einwandern von Gehölzen aus dem die Fläche umgebenden Gebüsch zu verhindern, wurde in diesem Jahr ein breiter Randstreifen gemäht.



Anhang

Artenliste Meisenweg

Blütmischung	FAKT	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	A	B	C
x		<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	x (65)	x (70)	x (85)
x		<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume	x		
x	x	<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	x (2)	x (3)	x
x	x	<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	x (1)	x	
		<i>Cerastium holosteoides</i>	Gewöhnliches Hornkraut	x		x
		<i>Cirsium vulgare</i>	Gewöhnliche Kratzdistel			x
x		<i>Clinopodium vulgare</i>	Gewöhnlicher Wirbeldost	x	x	x (1)
		<i>Convolvulus arvensis</i>	Ackerwinde	x	x	x
		<i>Cota tinctoria</i>	Färberkamille	x (8)	x (4)	x
x	x	<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau	x	x	
x		<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	x	x	x
x		<i>Dianthus carthusianorum</i>	Kartäusernelke	x (2)	x (1)	x (2)
x		<i>Echium vulgare</i>	Gewöhnlicher Natternkopf	x		
		<i>Erigeron annuus</i>	Einjähriges Berufkraut	x		x
x		<i>Galium mollugo agg.</i>	Weißes Labkraut	x	x (100)	x (10)
x	x	<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut	x	x (15)	x (7)
	(x)	<i>Geranium dissectum</i>	Schlitzblättriger Storchschnabel	x		
	(x)	<i>Geranium pyrenaicum</i>	Pyrenäen-Storchschnabel	x		x
x	x	<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	x	x	x
x	x	<i>Hypochaeris radicata</i>	Gewöhnliches Ferkelkraut	x	x	x
x	x	<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	x		
x	x	<i>Leontodon hispidus</i>	Rauer Löwenzahn	x	x	x
x	x	<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesen-Margerite	x (25)	x (17)	x (45)
x	x	<i>Lotus corniculatus</i>	Hornschotenklee	x (2)	x	x (1)
x		<i>Malva moschata</i>	Moschus-Malve	x		
x	x	<i>Medicago lupulina</i>	Gelbklee	x (18)	x	x (30)
		<i>Myosotis arvensis</i>	Acker-Vergissmeinnicht		x	
x		<i>Papaver rhoeas</i>	Klatschmohn	x		x
x		<i>Pimpinella saxifraga</i>	Kleine Bibernelle	x	x	
x		<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich	x (9)	x (3)	x (13)
		<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut	x	x (6)	x (3)
x		<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß		x	x
x		<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer		x	x
x	x	<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei			x
x	x	<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	x (3)	x	x
x	(x)	<i>Silene latifolia ssp. alba</i>	Weißer Lichtnelke	x	x	x
x	(x)	<i>Silene vulgaris</i>	Gewöhnliches Leimkraut	x	x (8)	x
x		<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere	x	x	x (12)
x	x	<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee	x (1)	x	x
		<i>Trifolium repens</i>	Weißklee	x	x	x (3)
		<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	x	x (13)	x
		<i>Vicia tetrasperma</i>	Viersamige Wicke			x

Artenliste Südring

Blütmischung	FAKT	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	A	B	C
x		<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Schafgarbe	x (30)	x (42)	x (21)
x		<i>Agrimonia eupatoria</i>	Kleiner Odermennig	x		
x		<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	x		x
		<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen			x
x		<i>Centaurea cyanus</i>	Kornblume		x	
x	x	<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	x	x (2)	x (2)
x	x	<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	x		
x	x	<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau	x	x	x
x		<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre	x (1)	x (3)	x (1)
x		<i>Galium mollugo agg.</i>	Weißes Labkraut	x (39)	x (25)	x (16)
x	x	<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut			x
	(x)	<i>Geranium dissectum</i>	Schlitzblättriger Storchschnabel		x	
	(x)	<i>Geranium pusillum</i>	Kleiner Storchschnabel		x (1)	x
	(x)	<i>Geranium pyrenaicum</i>	Pyrenäen-Storchschnabel	x		
x	x	<i>Hieracium pilosella</i>	Kleines Habichtskraut	x		x (1)
x	x	<i>Hypochaeris radicata</i>	Gewöhnliches Ferkelkraut	x	x	
x	x	<i>Knautia arvensis</i>	Acker-Witwenblume	x	x (1)	x
x	x	<i>Leontodon hispidus</i>	Rauer Löwenzahn	x	x	x
x	x	<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesen-Margerite	x (22)	x (8)	x (35)
x		<i>Linaria vulgaris</i>	Gewöhnliches Leinkraut			x (22)
x		<i>Linaria vulgaris</i>	Echtes Leinkraut			x (12)
x	x	<i>Lotus corniculatus</i>	Hornschotenklee	x (18)	x (14)	x (22)
x	x	<i>Medicago lupulina</i>	Gelbklee	x	x	x (12)
x		<i>Papaver rhoeas</i>	Klatschmohn		x	
x		<i>Pimpinella major</i>	Große Bibernelle		x	
x		<i>Pimpinella saxifraga</i>	Kleine Bibernelle		x	
x		<i>Plantago lanceolata</i>	Spitzwegerich	x (15)	x (12)	x (7)
x		<i>Plantago media</i>	Mittlerer Wegerich	x		
		<i>Potentilla reptans</i>	Kriechendes Fingerkraut	x (3)	x	x
x		<i>Prunella vulgaris</i>	Gewöhnliche Braunelle	x		
x		<i>Ranunculus acris</i>	Scharfer Hahnenfuß	x		x
		<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß	x	x	x
x		<i>Rumex acetosa</i>	Wiesen-Sauerampfer	x	x	x
x	x	<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf	x (1)	x	x
x	(x)	<i>Silene vulgaris</i>	Gewöhnliches Leimkraut	x	x	
x		<i>Stellaria graminea</i>	Gras-Sternmiere		x (14)	x
		<i>Taraxacum sect. Taraxacum</i>	Löwenzahn	x		
x	x	<i>Tragopogon pratensis</i>	Wiesen-Bocksbart	x	x	
		<i>Trifolium hybridum</i>	Schweden-Klee		x	x
x		<i>Trifolium medium</i>	Mittlerer Klee	x	x	x
		<i>Veronica chamaedrys</i>	Gamander-Ehrenpreis	x	x	x
		<i>Vicia hirsuta</i>	Rauhaarige Wicke	x	x	